

## Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West (SVW/SVW/01/2018) vom  
02.05.2018

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Matthias Gnauck

#### Mitglieder

Frau Annika Börnsen

Herr Peter Dieterich

Herr Heiko Fahrenkrog

Herr Jürgen Finck

Herr Karl-Heinz Geest-Hansen

Frau Christel Grünberg

Vertretung für Herrn Claus Heller

Frau Gabriele Kalinka

Herr Wolf Mönkemeier

Ab TOP 6

Herr Klaus Robert Pfeiffer

Frau Petra Pluhar

Herr Heino Schnoor

#### Sachkundige/r

Frau Margret Hügel

Bis TOP 7

#### Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

### Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Annette Blöcker

Herr Claus Heller

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende 20:00 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Wulfsdorfer Weg,  
"Dörfergemeinschaftsschule"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 30.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht aus der Schule
7. Barrierefreier Zugang zum Schulhofgelände SVW/BV/018/2018
8. Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die überörtliche Prüfung des Schulverbandes Probstei-West SVW/BV/017/2018
9. Jahresrechnung 2017 SVW/BV/016/2018
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorstandsvorsteher lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 30.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde durch die Schulverbandsvertretung der Auftrag zur Sanierung der sanitären Anlagen erteilt.

#### **TO-Punkt 6: Bericht aus der Schule**

Schulleiterin Hügel berichtet über die personellen Veränderungen im Lehrerkollegium der Schule. Eine Anwärterin hat ihren Dienst vorzeitig beendet. Es gab im Lehrerkollegium und bei den Schülerinnen und Schülern starke krankheitsbedingte Ausfälle.

Seit Anfang 2018 besteht zwischen der Schule und der Kreismusikschule eine Kooperation. Von derzeit 30 Kindern wird der zusätzliche Musikunterricht in den Instrumenten Geige, Flöte und Schlagzeug derzeit genutzt.

*Verbandsvertreter Mönkemeier betritt den Sitzungsraum.*

Die Schülerzahl beträgt derzeit 200. In letzter Zeit sind vermehrt Wechsel während des laufenden Schuljahres festzustellen. Überwiegend handelt es sich dabei um Neuzugänge. Schulleiterin Hügel verteilt eine Übersicht, aus der die Anzahl der einzelnen Schulanfänger und deren Wohnsitzgemeinde ersichtlich sind. Die Mitglieder der Verbandsvertretung diskutieren die Entwicklung der Schülerzahlen und die zunehmenden Abwanderungen aus der Gemeinde Stein in Richtung Grundschule Laboe.

Ein großer Vorteil der Schule ist das Vorhandensein einer Sprachheilkombiklasse. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal der DGS Probsteierhagen. Das Angebot kann vorgehalten werden, weil eine entsprechend ausgebildete Lehrkraft an der Schule tätig ist.

Voraussichtlich werden im neuen Schuljahr über 50 Kinder eingeschult. Nach Möglichkeit sollen drei neue erste Klassen gebildet werden. Insgesamt gibt es derzeit 11 Klassen an der Schule.

#### **TO-Punkt 7: Barrierefreier Zugang zum Schulhofgelände Vorlage: SVW/BV/018/2018**

Verbandsvorsteher Gnauck berichtet, dass sich während der Entwurfsarbeit für die Planungen zur Schulhofgestaltung der Wunsch der Schule nach einer Rampe ergeben hat, die behinderten Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Schulhof erleichtern soll. Die beauftragte Architektin hat daraufhin eine Planzeichnung erstellt, auf der die Rampe eingezeichnet ist. Die voraussichtlichen Kosten dafür betragen lt. Vorlage rd. 31.500,00 €. Grundsätzlich spricht er sich für den Bau der Rampe aus, da im Zeitalter der Inklusion eine Schule eine

derartige Vorrichtung aufweisen sollte. Die Kosten sind nicht durch die AktivRegion förderfähig und wären somit alleine durch den Schulträger zu tragen. Er bittet um ein Meinungsbild der Verbandsvertretung zu dem von der Schule vorgetragenen Wunsch.

Es ergeben sich Fragen hinsichtlich der Länge und des Neigungswinkels der geplanten Rampe. Zudem wünschen sich die Mitglieder der Schulverbandsvertretung nähere Informationen hinsichtlich der Zusammensetzung der Kosten. Es wird befürchtet, dass die berechneten Kosten nicht ausreichend bemessen sind. Auch die vorgesehene Lage und die Art der geplanten baulichen Umsetzung finden keine breite Zustimmung.

Die Mitglieder der Schulverbandsvertretung verständigen sich darauf, zunächst keine Entscheidung hinsichtlich eines Baus zu treffen. Es soll umgehend ein Ortstermin stattfinden, an dem die Architektin oder ein technische/r Mitarbeiter/in der Amtsverwaltung teilnimmt. Vor Ort sollen dann die aufgetretenen Fragen beantwortet werden. Zudem soll versucht werden, ggf. aus anderen Töpfen Zuschussmittel für den Bau der Rampe einzuwerben.

Es ergibt sich zudem die Frage, wie die weitere zeitliche Schiene für die Umsetzung der eigentlichen Schulhofgestaltung gedacht ist. Amtsmitarbeiterin Johansson stellt den erarbeiteten Terminplan vor:

<i>Bis 20. KW</i>	<i>Versendung der Leistungsverzeichnisse – Beschränkte Ausschreibung-</i>
<i>07.06.2018</i>	<i>Abgabe der Angebote – Submission –</i>
<i>Bis 24. KW</i>	<i>Prüfen und Werten der Angebote – Vergabevorschlag –</i>
<i>25. KW</i>	<i>Sitzung Schulverbandsvertretung - Auftragsvergabe</i>
<i>Bis 27.08.2018</i>	<i>Auftragsvergabe</i>
<i>Ab 09.07.2018</i>	<i>Baubeginn</i>
<i>Bis 20.10.2018</i>	<i>Fertigstellung.</i>

Schulleiterin Hügel verlässt den Sitzungsraum.

**TO-Punkt 8:            Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die überörtliche Prüfung des Schulverbandes Probstei-West  
Vorlage: SVW/BV/017/2018**

Verbandsvorsteher Gnauck erläutert kurz die wichtigsten Themen des Prüfberichtes und die dazu abgefasste Stellungnahme der Amtsverwaltung. Nach kurzer Diskussion ergibt sich nachfolgender

**Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt, sich der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung anzuschließen.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2017**  
**Vorlage: SVW/BV/016/2018**

Verbandsvertreter Dieterich berichtet über die durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung. Bei der Prüfung haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben. Anschließend erläutert er die im Jahr 2017 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Nach kurzer Diskussion ergeht nachfolgender

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Schulverbandsvertretung die vorliegende Jahresrechnung 2017. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 11.083,23 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

a) Breitbandversorgung der Schule

Verbandsvorsteher Gnauck berichtet, dass er zwischenzeitlich diverse Gespräche mit Vertretern der Deutschen Glasfaser geführt hat. Die Firma hat dem Schulträger mehrere Angebote unterbreitet, die von den monatlichen Kosten her nicht akzeptabel waren. Es konnte von dort kein geeignetes Produkt zur Verfügung gestellt werden.

Im Verlauf der Gespräche hat sich gezeigt, dass die Schule am besten beraten ist, wenn sie vertraglich bei der Telekom verbleibt. Die Telekom bietet eine hohe Downloadrate an für einen günstigen Preis. Es zeichnet sich daher ab, dass die Schule vertraglich weiterhin bei der Telekom verbleibt. Verbandsvertreterin Kalinka übermittelt Kontaktdaten zu von einem Telekommitarbeiter, der alles weitere veranlassen wird.

b) Spende Tourismusverband

Der Verbandsvorsteher bedankt sich bei Verbandsvertreter Dieterich für die Spende des Tourismusverbandes in Höhe von rd. 800,00 €, die bedürftigen Schülerinnen und Schülern der Schule zugutekommen werden.

c) Schulhofnutzung

Verbandsvertreter Pfeiffer möchte ein Gespräch führen hinsichtlich der Nutzung des Schulhofes durch Kindergartenkinder. Man verständigt sich darauf, dass nach der Kommunalwahl ein geeigneter Termin vereinbart werden soll. Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass der Schulhof bereits zum jetzigen Zeitpunkt durch alle Kinder genutzt werden kann, nicht nur durch Schulkinder der DGS Probsteierhagen. Daran wird sich auch nach Fertigstellung der neuen Anlage nichts ändern.

d) Toilettensanierung

Der Vorstandsvorsteher berichtet, dass die Sanierung der Toilettenanlage weitgehend abgeschlossen ist. Das Land hat die Fördermittel zwischenzeitlich aufgestockt. Von daher wird er versuchen, weitere Fördermittel zu erhalten.

e) Dienstjubiläum Schulhausmeister

Verbandsvorsteher Gnauck berichtet, dass der Schulhausmeister, Herr Jörn Löptien zwischenzeitlich sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte. Eigentlich war vorgesehen, die Jubiläumsurkunde am Sitzungsabend zu überreichen. Herr Löptien war aber terminlich verhindert. Der Vorstandsvorsteher wird die Überreichung der Urkunde in den nächsten Tagen nachholen.

f) Neue Mitarbeiterin der OGTS

Verbandsvorsteher Gnauck teilt mit, dass die Ausschreibung für die Neubesetzung der Stelle OGTS zwischenzeitlich erfolgt ist. Eine Vorauswahl wurde getroffen. Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 17.05.2018 stattfinden.

g) Neubaugebiet Probsteierhagen

Verbandsvertreter Pfeiffer berichtet anhand von Plänen und Zeichnungen über den Stand der Planungen für das neue Baugebiet in Probsteierhagen. Vorgesehen ist der Bau von ca. 133 Wohneinheiten. Es sollen Ein- und Mehrfamilienhäuser, sowie Doppelhäuser entstehen. Die Fläche liegt im Landschaftsschutzgebiet von daher gibt es unter anderem noch umweltrechtliche Auflagen zu klären. In dem Baugebiet soll zudem ein weiterer Kindergarten für ca. 50 Kinder entstehen und eine Parkplatzfläche für ca. 20 bis 25 Fahrzeuge, von der die Schule profitieren könnte. Zudem ist ein Spiel- oder Bolzplatz geplant. Verschiedene Gestaltungsvorschläge liegen vor. Das neue Baugebiet wird an die Deutsche Glasfaser angeschlossen.

h)

Verbandsvorsteher Gnauck bedankt sich bei den Mitgliedern der Schulverbandsvertretung für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Man habe gemeinsam für die Schule viel erreicht.

Als Termin für die konstituierende Sitzung der neuen Mitglieder der Schulverbandsvertretung wurde der 12.07.2018 vereinbart.

gesehen:

Gnauck  
- Vorstandsvorsteher -

Johansson  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -